

VESTISCHE ARBEIT*

Der Geschäftsführer

PRESSEMITTEILUNG

NR. 028 / 2008-11-27



VESTISCHE ARBEIT
Kreis Recklinghausen

VESTISCHE ARBEIT
Kreis Recklinghausen
Kupke, Ulrich
Kreishaus

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Telefon 02361 / 3067 – 162
Telefax 02361 / 3067 – 120

Arbeitsmarktbericht November 2008

Arbeitslosenzahl auf neuem Tiefstand Positive Entwicklung noch nicht gebremst

www.vestische-arbeit.de
VESTISCHE-ARBEIT.Presse@arge-sgb2.de

VESTISCHE ARBEIT Kreis Recklinghausen

Im Monat November konnten die Arbeitslosenzahlen im Zuständigkeitsbereich der Vestischen Arbeit weiter gesenkt werden. Gegenüber dem Vormonat waren 456 Personen weniger arbeitslos gemeldet. Die Hochphase der Arbeitslosenzahlen von Januar bis einschließlich März 2008, mit durchschnittlich 28.023 Arbeitslosen ist seit April nachhaltig gebremst worden. Mit den Arbeitslosenzahlen geht es trotz negativer Konjunkturprognosen weiter abwärts. Den tiefsten Stand der Arbeitslosenzahl (26.294) bringt uns der November 2008, nachdem im Oktober 2008 die niedrigste Arbeitslosenzahl (26.750) seit Mai 2005 verkündet worden war.

Der November war auch in den Vorjahren stets ein relativ guter Monat, was die Arbeitslosenzahlen betrifft.

Waren es im Oktober 26.750 Arbeitslose in der Vestischen Arbeit, so befinden wir uns im November 2008 erneut unter der statistischen Schallmauer von 27.000 arbeitslosen Menschen. 26.294 erfasste Arbeitslose bei der Vestischen Arbeit Kreis Recklinghausen bedeutet, dass wir uns strukturell bei deutlich unter 28.000 Arbeitslosen einpendeln. Vom Höchststand im Juli 2006 von 31.330 Arbeitslosen bleiben wir deutlich entfernt. Die Vestische Arbeit betreute somit im November insgesamt 1204 (4,38%) weniger Arbeitslose als im gleichen Monat 2007.

Der Anstieg der Arbeitslosen bei der Personengruppe unter 25 Jahre konnte nachhaltig gebremst werden. Im Oktober 2008 (2.304) verzeichneten wir 179 Personen weniger in der Arbeitslosenstatistik als im September 2008 und im November senkte sich die Arbeitslosenzahl erneut um 106 auf 2.198 gegenüber Oktober. Hier ist im Jahresvergleich eine zahlenmäßige Verbesserung zu verzeichnen. Gegenüber November 2007 mit 2.304 Personen ist ein deutlicher Rückgang (-4,82%) zu verzeichnen.

Die Personengruppe über 25 Jahre hat sich ebenfalls positiv entwickelt. In den vergangenen Monaten konnten wir regelmäßig einen Abbau der Arbeitslosenzahlen vermelden. Der September 2008 zeigte uns eine qualitative Senkung der

Seite 1 von 2

* **Arbeitsgemeinschaft zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II im Kreis Recklinghausen**
Geschäftsführer Jürgen Ritzka

Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen
Telefon 02361 / 3067 - 160
Telefax 02361 / 3067 - 120
Vestische-Arbeit@arge-sgb2.de

www.vestische-arbeit.de



Arbeitslosenzahl um 446 auf 24.571 Personen auf, im Oktober trat nochmals eine Minderung um 125 auf insgesamt 24.446 ein und im Monat November konnte die Zahl der Arbeitslosen über 25 Jahre um weitere 350 (24.096) gesenkt werden.

Die Zahl der monatlichen **Abgänge aus Arbeitslosigkeit** stabilisierte sich um den hohen Durchschnittswert in 2008 von ca. 2.800 Personen. Im November liegen wir weiter über dem Zielgebiet des Durchschnittswertes, denn mit einem leichten Minus von 50 Abgängen erreichen wir insgesamt 3.215 Abgänge im November 2008. Hiervon konnten sich 929 Personen in Erwerbstätigkeit abmelden, 146 mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Die Bestandszahlen des Monats November 2008 werden zwangsläufig auch von den Zugangszahlen geprägt. Der statistische Durchschnittswert 2008 von ca. 2.560 **Zugängen** wurde im November erneut nicht erreicht. Im diesem Monat gab es insgesamt 2.621 Personen, die wir als Arbeitslose registrieren mussten. Hier ist eine Zunahme von 61 Personen zum Mittelwert, zum Monat Oktober 2008 allerdings eine Abnahme des Zuganges von 192 Personen zu verzeichnen.

Aus der Sicht der Vestischen Arbeit ist die Arbeitslosenquote eine Kennzahl, die die wirtschaftliche Entwicklung am Arbeitsmarkt abbildet. Nicht erfasst werden die Teilnehmer/innen, die sich in Maßnahmen, Qualifizierungen und sonstiger allgemeiner beruflicher Förderung befinden. Für die VESTISCHE ARBEIT ist die Zahl der **erwerbsfähigen Hilfebedürftigen (eHb)** daher ein weiterer wichtiger Indikator für die Entwicklung im Rechtskreis des SGB II. Nach den eHb's wird maßgeblich die Höhe der Transferleistungen bestimmt. Die Zahl der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen ist nach unseren Auswertungen bis Januar 2008 kontinuierlich gesunken. Das Ziel, dauerhaft weniger als 52.000 eHb's verzeichnen zu müssen, konnte sowohl im Monat Juni 2008 als auch im Juli 2008 erreicht werden, neuere Prognosen lassen aber eher eine Umkehr der Entwicklung erwarten. Im Juni 2008 unterschritten wir erstmalig den angestrebten Zielwert von 52.000 eHb's mit der revidierten Zahl von 51.733 eHb's, den wir im Juli nochmals um 122 auf 51.611 senken konnten.

Auch bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften konnte eine positive Entwicklung festgehalten werden. So sank ihre Zahl im Juli 2008 um 64 gegenüber dem Vormonat (Juni 2008 35.408), noch deutlicher gegenüber dem Vorjahresmonat um 294 auf 35.344 Bedarfsgemeinschaften. Daraus lässt sich ablesen, dass die Anzahl der Menschen im Kreis Recklinghausen, die von Leistungen nach dem SGBII leben, tendenziell leicht abnimmt. Die revidierten Zahlen für den Monat Juli 2008 (72.576) lassen uns erkennen, dass die Zahl der Personen nachhaltig abgesenkt werden konnte.

Wir berichten nun seit April 2007 fast durchgängig zur Erwerbstätigkeit von Kunden/innen der Vestischen Arbeit, die Einkommen und zusätzliche Leistungen nach dem SGB II erhalten/erzielen. Im März 2007 waren es 16,4% mit Einkommen und ALG II Leistungen und die revidierten Daten für Oktober, November und Dezember 2007 wiesen kontinuierlich 22,00% Prozent (11.295 eHb) aus. Bis einschließlich März 2008 ließ sich erkennen, dass wir von einem prozentualen Wert ausgehen mussten, der sich zwischen 21,5% und 22,5% einpendelte. Während im Monat Juni noch 11.594 Personen Einkommen erzielten, waren es im Juli bereits 11.648 Personen, von denen 4.089 mehr als 410,-€ brutto verdienten, 2.428 mehr als 810,-€